

Projektwettbewerb Wohn- und Pflegezentrum Mörschwil

Projektwettbewerb mit Präqualifikation

Auftraggeberin

Politische Gemeinde Mörschwil

Aufgabe

Die politische Gemeinde Mörschwil führt einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Wohn- und Pflegezentrums durch. Das Wohn- und Pflegezentrum beinhaltet sechs Wohnungen, 55 Pflegezimmer, eine Arztpraxis und ein Restaurant / Café.

Verfahren, Sprache

Der Wettbewerb wird als anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren in Anwendung der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (Art. 12) sowie der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 21. April 1998 (Art. 24, 39) durchgeführt.

Die Ordnung 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe (Ausgabe 2009) des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins (abgekürzt SIA-Ordnung 142) gilt subsidiär.

Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt.

Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme berechtigt sind Planer des Fachbereichs Architektur. Es bleibt ihnen freigestellt, Spezialisten, insbesondere Landschaftsplaner, für die Wettbewerbsbearbeitung beizuziehen. Für die Auftraggeberin ergeben sich hieraus keine Verpflichtungen zur Beauftragung der hinzugezogenen Spezialisten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat, der das GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet hat.

Aus den Bewerbungen werden zur Abwicklung eines wirtschaftlichen Vergabeverfahrens aufgrund der Eignungskriterien ca. 15 Teilnehmer für den Projektwettbewerb eingeladen. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch das Preisgericht aufgrund der ortsbaulichen und gestalterischer Qualität der Referenzobjekte sowie der Erfahrung und Kompetenz in der Projektierung und Ausführung von Neubauten im Betagtenheimbau. Die Auftraggeberin wird ein bis zwei jungen Architektinnen/Architekten (Bürogründung nach 2005) ohne umfassende Erfahrung resp. verlangten Referenzen die Teilnahme ermöglichen.

Mit der Einreichung des Antrages auf Teilnahme verpflichten sich die Bewerber im Falle einer Auswahl zur Teilnahme am Projektwettbewerb fristgerecht ein Projekt einzureichen.

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen für die Präqualifikation stehen ab dem 28. Juni 2010 beim Wettbewerbssekretariat, ERR Raumplaner FSU SIA St. Gallen, unter www.err.ch zum Download bereit. Für den Bezug der Unterlagen besteht kein Endtermin.

Termine:

Bezug der Bewerbungsunterlagen für die Präqualifikation	Ab 28.06.2010
Abgabe der Bewerbungsunterlagen an das Wettbewerbssekretariat	bis 23.07.2010
Auswahl der Teilnehmer	bis 13. 08.2010
Versand der Unterlagen an die ausgewählten Teilnehmer	30.08.2010
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	19.11.2010

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen.

St. Gallen, 22. Juni 2010

Das Beurteilungsgremium